



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
5. Mai 2009  
Deutsch  
Original: Englisch

---

### Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 6118. Sitzung des Sicherheitsrats am 5. Mai 2009 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Frieden und Sicherheit in Afrika“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat bekundet seine tiefe Besorgnis darüber, dass es in einigen wenigen afrikanischen Ländern wieder zu verfassungswidrigen Regierungswechseln gekommen ist. Der Sicherheitsrat äußert seine Besorgnis über die Gewalt, die mit solchen Ereignissen einhergehen kann, sowie über die nachteiligen Auswirkungen auf das wirtschaftliche und soziale Wohl der Bevölkerung und die Entwicklung der betroffenen Länder. Der Sicherheitsrat betont, wie wichtig es ist, die verfassungsmäßige Ordnung rasch wiederherzustellen, namentlich durch offene und transparente Wahlen.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass er die Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit trägt, und weist darauf hin, dass die Zusammenarbeit mit regionalen und subregionalen Organisationen in Übereinstimmung mit Kapitel VIII der Charta der Vereinten Nationen die kollektive Sicherheit verbessern kann.

Der Sicherheitsrat begrüßt es, dass die Afrikanische Union und subregionale Organisationen in Übereinstimmung mit den Resolutionen und Beschlüssen des Sicherheitsrats fortlaufend wichtige Anstrengungen unternehmen, um Konflikte beizulegen und die Menschenrechte, die Demokratie, die Rechtsstaatlichkeit und die verfassungsmäßige Ordnung in Afrika zu fördern.

Der Sicherheitsrat begrüßt außerdem den auf der zwölften ordentlichen Tagung der Versammlung der Afrikanischen Union vom 1. bis 3. Februar 2009 gefassten Beschluss, in dem die Afrikanische Union ihre Besorgnis und ihre Missbilligung angesichts des Wiederaufflammens von Staatsstreichern zum Ausdruck brachte, das ihres Erachtens nicht nur einen gefährlichen politischen Rückschritt und einen ernsten Rückschlag für die Demokratie darstellt, sondern auch den Frieden, die Sicherheit und die Stabilität des Kontinents bedrohen könnte.

Der Sicherheitsrat begrüßt ferner die von der Afrikanischen Union und subregionalen Organisationen ergriffenen Maßnahmen zur Verhütung von verfassungswidrigen Regierungswechseln.“

